

Allgemeine Einbauempfehlung für STRADEC B125 - Flächenabdeckungen

- ▶ **Installationshinweise**
- ▶ **Einbetonieren der Abdeckungen**
- ▶ **Betrieb und Unterhalt**

Die folgenden Installationshinweise sind als Empfehlungen zu verstehen. Verbindliche Anleitungen können wir an dieser Stelle nicht geben, da sie vom jeweiligen Produkt in der individuellen Einbausituation abhängen. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an uns.

Bei Einhaltung unserer Bedienungs- und Wartungsanleitungen liegen STRADEC - Schachtabdeckungen dauerhaft stabil.

Bei jedem öffnen sind die Kontakt- und Auflageflächen sauber zu reinigen, Schrauben sind zu fetten. Empfehlung, einmal pro Jahr.

Technische Hilfe beim Einbau

Für den Einbau der Schachtabdeckungen bietet die F. Borner AG auf Anfrage technische Unterstützung an.

Montageanweisung:

- Unterstützung des Unternehmers bei der Montage und beim Einbau der Schachtabdeckungen.
- Ausführliche Einweisung in die Bedienung und Wartung der Schachtabdeckungen.

Dienstleistungen:

- Hinweise für die Installation
- Technische Hinweise und Unterweisung der Mitarbeiter vor Ort
- Überwachung des Einbaus

Installationshinweise / Einbauempfehlungen

1. Aussparung

- ▶ Bereiten Sie eine Aussparung gemäss unseren Zeichnungen vor.
- ▶ Die Aussparung ist so tief anzusetzen, bis eine tragende und rissfreie Auflage des Bauwerks erkennbar ist.
- ▶ Reinigen der Aussparung, um jede Spur von Staub, Fett oder Schmutz zu entfernen.

2. Installation und nivellieren der Schalung

- ▶ Einbringen des Rahmens in die Aussparung.
- ▶ Zentrieren des Rahmens in der Aussparung. Der Rahmen darf auf keinen Fall in die lichte Schachtweite hineinragen.
- ▶ Ausrichten des Rahmens. Verwenden Sie zum Höhenausgleich beispielsweise rostfreie Flacheisenstücke, keinesfalls verrottende Materialien.
- ▶ Herstellung einer Innenabschalung.
- ▶ Einlegen der Deckel in den Rahmen. Stellen Sie sicher, dass die Deckel einwandfrei im Rahmen liegen. Beim einbetonieren des Rahmens müssen die Deckel immer eingelegt sein. Die Deckel sind im Rahmen zu verschrauben.

3. Verfüllen der Aussparung

- ▶ Einbringen von Bewehrung (Armierung) in die Aussparung. (Falls erforderlich)
- ▶ Verfüllen der Aussparung mit Beton bei eingelegten Deckeln. Die Betonqualität soll auf die absehbaren Belastungen abgestimmt sein. Bei verschraubten Deckeln sind diese zum einbetonieren unbedingt zu verschrauben. Ein schnell härtender, schrumpffreier Mörtel ist empfehlenswert, wenn die für den Beton erforderliche Abbindezeit nicht gewährleistet ist.
- ▶ Verdichten Sie das Material ausreichend und achten Sie darauf, dass die Aussparung vollständig ausgefüllt ist, besonders vollflächig unter dem Rahmen.
- ▶ Soll eine Oberflächenanpassung vorgenommen werden, ist die Aussparung in der Höhe entsprechend zu reduzieren. In jedem Fall sind mindestens $\frac{2}{3}$ der Rahmenhöhe in Beton oder gleichwertig einzubauen.
- ▶ Aushärtezeit abwarten.

4. Endbearbeitung

- ▶ Entfernung der Verschalung.
- ▶ Endbearbeitung mit Mörtel, falls erforderlich.
- ▶ Ausfüllen der Aussparung, wenn erforderlich.
- ▶ Deckel in den Rahmen setzen und sicherstellen, dass er / sie korrekt sitzt.
(Wenn erforderlich, Reinigung der Auflageflächen)
- ▶ Deckel verschrauben.

Betrieb und Unterhalt

Ausheben der Deckel

Zum Ausheben der Deckel benutzen Sie unsere Schlüssel ZS-D400 und die Abhebevorrichtungen der F.Borner AG.

Öffnen

- ▶ Reinigen Sie die Aushebeöffnung im Deckel mit Hilfe eines Schraubenziehers.
- ▶ Verschraubungen der Deckel lösen.
- ▶ Führen sie die ZS-D400-Schlüssel vollständig ein.
- ▶ Mittels Hebelwirkung der Abhebevorrichtung, heben Sie den Deckel an und ziehen den Deckel vom Schachtrahmen.

Schliessen

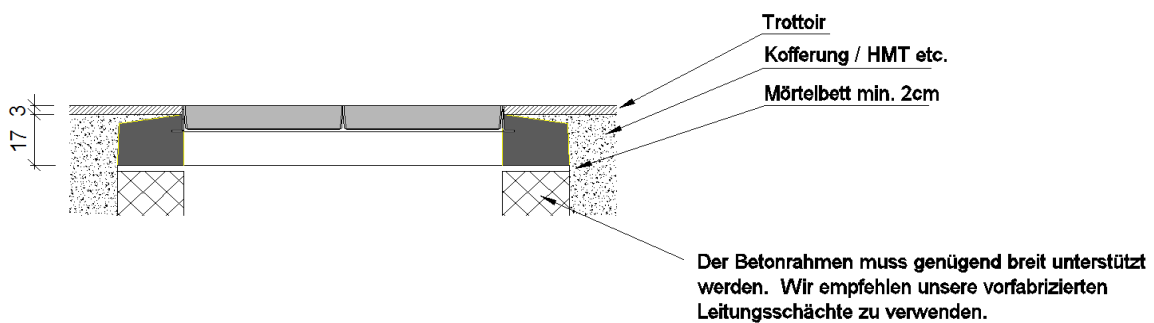
- ▶ Mittels Abhebevorrichtung, den Deckel entlang der Auflageflächen in den Rahmen einschieben.
- ▶ Deckel verschrauben.

Wartung

Bei jedem öffnen sind die Kontakt- und Auflageflächen sauber zu reinigen, Schrauben sind zu fetten. Empfehlung, einmal pro Jahr.

Einbaurichtung in Gehweg / Trottoir

mit Betonumrandung:



Mehrheitlich werden die Abdeckungen mit Betonsockel geliefert.

Begründung:

- ▶ einfacher und schneller Einbau
- ▶ Gussrahmen ist verwindungsfrei im Betonsockel eingegossen
- ▶ keine aufwendigen Schalungen nötig
- ▶ Hebeschlaufen im Betonsockel

ohne Betonumrandung:

